



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.04. bis 14.04.2022

Verkehrslage

Am 13.04.2022 gegen 16:00 Uhr kam es im Bereich der Dessauer Straße in **Jeßnitz** zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 59-jähriger Fahrer eines VW Transporters überholte im Verlauf der Dessauer Straße einen vorausfahrenden Mercedes-Benz Transporter eines 29-jährigen. Dieser beabsichtigte seinerseits einen Vorausfahrenden zu überholen und kollidierte mit dem bereits im Überholvorgang befindlichen VW. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 1.000 Euro.

Auf der Landstraße **L 145** ereignete sich am 13.04.2020 gegen 17:25 Uhr ein Verkehrsunfall mit Wild. Ein 55-jähriger Fahrer eines PKW Opel befuhr die L 145 aus Richtung Piethen in Fahrtrichtung Groß Wülknitz, als ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Mit dem Tier kam es zur Kollision, infolge dessen das Reh verendete und ein Sachschaden von ca. 2.000 Euro am Fahrzeug festzustellen war.

Am 14.04.2022, kurz vor 06:00 Uhr kollidiert ein PKW Ford mit einem Reh, als der 48-jährige Fahrer des PKW die Kreisstraße K 2058 von **Roitzsch** in Richtung der B 184 befuhr. Das Tier kreuzte unvermittelt die Fahrbahn, so dass ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden konnte. Am PKW Ford entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro. Das Reh verendete am Unfallort.

Auf dem Parkplatz eines Supermarktes in **Wolfen**, Wittener Straße, kam es am 14.04.2022, gegen 09:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 79-jähriger fuhr mit seinem PKW Mitsubishi in eine freie Parklücke ein. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem parkenden PKW Hyundai eines 60-jährigen. An den Kraftfahrzeugen wurde ein Sachschaden von insgesamt ca. 700 Euro festgestellt.

Gegen 09:50 Uhr ereignete sich am 14.04.2022 erneut ein Verkehrsunfall mit Sachschaden auf einem Supermarktparkplatz in der Wittener Straße in **Wolfen**. Hierbei kam es zur Kollision zwischen einem PKW Suzuki, dessen 83-jähriger Fahrer aus einer Parklücke ausfuhr und einem parkenden PKW Chevrolet eines 59-jährigen. Durch den Zusammenstoß wurde ein Gesamtschaden von ca. 4.000 Euro verursacht.

Kriminalitätslage

In der Nacht vom 13.04.2022 zum 14.04.2022 wurde durch eine Polizeistreife eine Sachbeschädigung in **Aken**, Burgstraße festgestellt. Durch bislang unbekannte Täter wurde ein Mast mit verschiedenen Schildern, welche als Wegweiser fungieren, aus der Verankerung gerissen und auf dem Gehweg zurückgelassen. Durch die Gewaltanwendung wurden auch Teile der Pflasterung in Mitleidenschaft gezogen, so dass der Gesamtschadenswert mit ca. 200 Euro zu beziffern ist.

Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld bittet unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Hinweise, die zur Aufklärung der Straftat dienen.

In **Löbnitz an der Linde**, An der Molkerei kam es in der Nacht vom 13.04.2022 zum 14.04.2022 zu einem Großbrand einer Lagerhalle. Umfangreiche Einsatzkräfte mehrerer umliegender Freiwilliger Feuerwehren bekämpften den aus bisher unbekannter Ursache ausgebrochenen Brand. Der Schadenswert wurde nach ersten Schätzungen mit ca. 500.000 Euro beziffert. Durch die Polizei wurde der Brandort beschlagnahmt und ein Brandursachenermittlungsverfahren eingeleitet. Fortführende Maßnahmen der Spurensuche und -sicherung werden nach dem vollständigen Ablöschen des Brandherdes durchgeführt und die Ermittlungen zur Ausbruchsursache dauern an.

Im Nachtzeitraum vom 13.04.2022 zum 14.04.2022 entwendeten derzeit unbekannter Täter diverse Werkzeugmaschinen von einer Baustelle in der **Bitterfelder** Röhrenstraße. Nach erster Überprüfung durch den Geschädigten, wurden aus dem Gebäude verschiedene Gegenstände im Wert von ca. 900 Euro entwendet.

Kontrollen

Im Ortsteil **Gossa** der Gemeinde Muldestausee wurden am 13.04.2022 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. In der Chausseestraße wurden im Nachmittagszeitraum bei circa 60 Kraftfahrzeugen die Geschwindigkeiten gemessen. Davon überschritten sechs Fahrzeugführer die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Der höchste festgestellte Wert betrug

90 km/h und lag somit 40 km/h über dem Erlaubten. Der verantwortliche Fahrzeugführer muss mit einem Bußgeld in Höhe von 260 Euro, einem Monat Fahrverbot und zwei Punkten rechnen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de